

Bibelwort: **Markus 13,24-32**

AUSGELEGT!

Jesus wird wiederkommen; das ist die Botschaft dieses Tages. Jesus stellt sich selber auch vor, wie es sein wird, wenn er wiederkommt als „der Menschensohn“, der er war und immer ist. Schön ist es nicht, was Jesus sich vorstellt – als ginge die Welt unter und nicht neu auf. Aber wer weiß, ob Gott es wirklich so einrichten wird und nicht vielleicht doch ganz anders. Jenen Tag und jene Stunde, das sagt Jesus ja auch noch, kennt nur der Vater. Noch nicht einmal der Sohn kennt das alles.

Muss er auch nicht und müssen wir nicht. Die Botschaft ist nur: Jesus wird wiederkommen. Wie er wiederkommen wird, entzieht sich unserer Kenntnis; was Spekulationen möglich macht, aber sinnlos sein lässt. Das Ende der Welt und der Aufgang von Gottes anderer Welt ist Botschaft genug. Sie ist Mahnung und Trost zugleich. Die Mahnung heißt: Vergesst das nicht bei allem Tun und Lassen; es wird noch eine Bewertung geben. Der Trost ist der gleiche: Es wird Gottes Bewertung des Lebens geben auch für die, die unter Wert leben mussten, wie sie meinen. Gott behält sich ein Urteil über alles vor. Ohne dies wären Glauben und Leben ohne Sinn. Wert hat nur, was ein Ende hat; und eine Bewertung. Der die Welt ins Leben rief, wird sie auch beenden. Und seine Welt in Kraft setzen. Den Himmel auf Erden also. Die Liebe ohne Ende.

(Michael Becker)

Sonntag, 15. November 2015 – 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag

Kollekte für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken – Diasporasonntag

- 10.00 Uhr **Hochamt** mit Kinderwortgottesdienst
- Jtg. für Monika u. Leo Klug und Angehörige
 - für Maria Auth
 - Jtg. für Karl u. Martha Heim, lebende und verstorbene Angehörige
 - für Erich u. Erna Frank, Elisabeth Bagus und Angehörige
 - 1. Jtg. für Heiko Krack
 - für Thomas Auth, Manfred Langeneck und Karl u. Paula Spruck

anschl. **Gedenkfeier am Ehrenmal**

17.00 Uhr Andacht für die Verstorbenen (in der Kirche)

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Dienstag, 17. November 2015 – Hl. Gertrud von Helfta

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag, 19. November 2015 – Hl. Elisabeth von Thüringen

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- Jtg. für Walter Auth, lebende und verstorbene Angehörige

Freitag, 20. November 2015 – Hl. Korbinian

9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)

anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim



Wie kann Jesus, der zum Tode verurteilt wird und den schmachlichen Tod am Kreuz stirbt, wie kann der ein König sein? Ich glaube, das ist das Paradox unseres Glaubens, wo der Verstand an seine Grenzen stößt und nur der Glaube hilft. Ich bin dankbar, dass am letzten Sonntag des Kirchenjahres der Blick noch einmal darauf gelegt wird: Dass der Leidende der König ist – gerade auch durch sein Leiden. Das ist schwer zu verstehen, aber ehrlich. Da ist nichts Triumphalistisches, aber viel Trost. Wenn das Leiden im Leben Jesu nicht ausgeblendet wird, brauche ich auch das Elend in meinem Leben nicht auszublenden. Und es nimmt mir nichts von meiner Würde, weil gerade im Leiden Jesu seine Würde fußt.

Samstag, 21. November 2015 – Unsere Liebe Frau in Jerusalem

Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not

18.30 Uhr **Vorabendmesse zum Christkönigssonntag**

- 3. Sterbeamt für Erhard Balzer
- Jtg. für Alois Schöppner
- für Elisabeth Bagus und Angehörige
- 2. Jtg. für Berthold Hofmann und Eltern
- Jtg. für Eleonore Wolf, Norbert Wolf und Angehörige
- Jtg. für Andreas Balzer und für Anton u. Auguste Balzer
- für Trudel Deutrich, Rosa Emmert und Anni Hahn

Sonntag, 22. November 2015 – Christkönigssonntag

17.00 Uhr Christkönigsandacht (in der Kirche)

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



Dienstag, 24. November 2015 – Hll. Andreas Dung-Lac und Gefährten

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 25. November 2015 – Hl. Katharina von Alexandrien

16.00 Uhr Rosenkranz (im Pfarrheim)

Donnerstag, 26. November 2015 – Hll. Konrad und Gebhard

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- für Helmut Deml, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 29. Dezember 2015 – 1. Adventssonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

9.15 Uhr **Hochamt** (anschl. Bücherei)

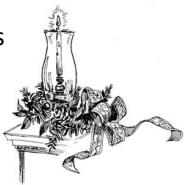
- für Mina u. Josef Oestreich, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Maria Möller und für Reinhard Möller
- Jtg. für Franz u. Paula Buchmann und Emma u. Willi Haas
- für Angela u. Adolf Kollmann und Angehörige

17.00 Uhr Adventsandacht (in der Kirche)

gestaltet vom Schönstatt-Pilgerkreis

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Plätzchenverkauf der Kfd



Andacht für die Verstorbenen

Der Liturgiekreis lädt zum gemeinsamen Gebet für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde ein. In der Andacht am Sonntag, dem 15. November um 17.00 Uhr wird auch in besonderer Weise der Verstorbenen der letzten Monate gedacht.



Pfarrbüro geschlossen

In der Woche vom 16. bis 20. November bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Messdienerstunde

Donnerstag, 19. November um 17.00 Uhr im Pfarrheim.

Pfarrgemeinderats-Wahl

Die Wahl des Pfarrgemeinderates, bei der 181 Stimmen (davon 4 ungültig) abgegeben wurden, brachte folgendes Ergebnis: die ersten drei Plätze belegten Tobias Kullmann (148 Stimmen), Elke Götz (146 Stimmen) und Thomas Möller (113 Stimmen). Die weiteren gewählten Mitglieder – in alphabetischer Reihenfolge – sind: Silvia Dehler, Sabine Happ, Frank Gärtner, Susanne Jahn, Bernd Leinweber, Hubert Möller, Daniela Schad, Maria Schad und Harald Wolf. Wir gratulieren den neu gewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und danken für die Bereitschaft und Mitarbeit in diesem wichtigen Gremium. Gleichzeitig danken wir auch dem Wahlausschuss für die Durchführung der Wahl sowie allen Pfarreimitgliedern, die von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben.

Holzschneiderarbeiten aus Bethlehem

Am Samstag, dem 21. November werden Christen aus Bethlehem im Anschluss an die Vorabendmesse religiöse Schnitzereien aus Olivenholz in der Kirche zum Verkauf anbieten. Wenn Sie Interesse daran haben, sind Sie herzlich eingeladen, sich die Sachen anzusehen und von dem Angebot Gebrauch zu machen.

Bücherei

Das Bücherei-Team bietet am 1. Adventssonntag (29. November) im Anschluss an das Hochamt eine zusätzliche Öffnungszeit an. Herzliche Einladung. Die abendliche Buchausleihe an jedem ersten Donnerstag im Monat wird ab sofort nicht mehr angeboten.

Sternsinger

Die bundesweite Eröffnung der „Aktion Dreikönigssingen“ findet am Dienstag, dem 29. Dezember 2015 in Fulda statt. Voraussichtliche Abfahrt ist um 9.39 Uhr am Bahnhof in Neuhof; Rückkehr gegen 17.20 Uhr. Info-Flyer (mit Anmeldung) liegen in der Sakristei und im Pfarrbüro aus. Bitte Anmeldeabschnitt in den Pfarrbüros in Neuhof oder Rommerz bis spätestens zum 23.11.2015 einwerfen.

„Da hilft nur noch beten!“

Psalm 130

Vielleicht kennen Sie diesen Ausspruch, haben ihn selbst schon einmal gesagt oder zumindest gedacht. Oft ist er ja Ausdruck von Hoffnungslosigkeit und Resignation – wenn nur noch beten hilft, hilft nichts mehr. Doch für den Christen ist er Ausdruck der Hoffnung. Für den Christen wie für den alttestamentlichen Psalmbeter: „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir: Herr, höre meine Stimme! Wende dein Ohr mir zu, achte auf mein lautes Flehen!“ Aus der Tiefe des Schmerzes, aus der Tiefe der Angst, aus der Tiefe der Trauer rufe ich zu Gott. Auf ihn allein hoffe ich, auf sein erlösendes, tröstendes, aufbauendes, heilendes Wort. Weil ich mit meinen eigenen Kräften, mit meinem Wissen an eine Grenze gestoßen bin – angesichts des Leides, angesichts des Todes. Eine Grenze, an der ich scheitern könnte, wenn Gott diese Grenze nicht längst durchbrochen hätte. Ich kann beten, kann zu Gott rufen – in der Hoffnung und im Vertrauen, dass er mich hört, dass er mich erhört. Vielleicht nicht so, wie ich es mir vorstelle oder wie ich es erwarte, aber dennoch „beim Herrn ist die Huld, bei ihm ist Erlösung in Fülle.“ Ich habe keinen Anspruch auf seine Huld und Erlösung, da ich ein Sünder bin, doch ich darf darauf hoffen, dass bei ihm Vergebung ist. „Da hilft nur noch beten!“ Kein „nur“ und kein „noch“ – Beten hilft, das gilt.

Pfarrbrief

von Sonntag, den 15. November 2015

bis Sonntag, den 29. November 2015

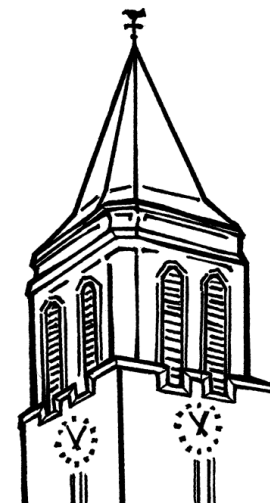
Pfarrbüro Rommerz:	☎	06655-987952
	📠	06655-987954
Pfarrbüro Neuhof	☎	06655-99949-0
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau	☎	06655-99949-0
Kaplan Togar Pasaribu:	☎	06655-99949-26

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.katholische-kirche-rommerz.de



Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Rommerz

Der, der wiederkommt . . .



. . . ist der,
der auferstanden ist.
Er ist der,
der für uns Leid und Tod
auf sich genommen hat.
Er kommt wieder,
im Gepäck das ewige Leben,
das er uns errungen
und verheißen hat.
Mögen dann Sonne,
Mond und Sterne ihre
Leuchtkraft verlieren.
Er wird über uns leuchten.